

# Anforderungen

## Beilage | Beihefter | Aufkleber

## Anforderungen

Folgende Angaben sind  
Soll-Anforderungen.

Bei Abweichungen sind Produktionstests notwendig.  
Dafür benötigt AVD spätestens 10 Arbeitstage vor der  
Produktion genügend Muster (mind. 100 Ex.). Bitte rufen  
Sie bei Fragen den zuständigen Kundenberater an.

### Format-Limiten Beilagen

Mindestformat: DIN A6 (105 x 148 mm)  
Maximalformat: Höhe und Breite 10 mm  
kleiner als Zeitschriftenendformat.

### Einzelblätter

Mindest-Papiergewicht von 170 gm<sup>2</sup>, egal welches Format.

### Mehrseitige Blätter

Gesamtgewicht bis 100 Gramm, Beilagen über 100 Gramm nur  
nach Rücksprache mit dem Verlag.

# Falzvorschriften und Perforierungen

## Postkarten

Die kürzere oder die längere Seite der Beilage muss geschlossen sein. Beilagen mit Leporello- oder Altar-Falz (Zick-Zack) können maschinell verarbeitet werden, müssen aber zwingend mit uns abgesprochen werden.

Postkarten sind in Beilagen grundsätzlich auf Innenseiten aufzukleben. Aussen aufgeklebte Postkarten nur auf Anfrage mit Machbarkeitsprüfung.

## Beilagen mit Umhefter

Umhefter müssen mindestens 6 cm breit sein. Abweichungen von diesen Vorgaben nur auf Anfrage mit Machbarkeitsprüfung.

## Allgemeines

Bitte bis spätestens 20 Arbeitstage vor Erscheinung das verbindliche Einzelgewicht der Beilage an AVD mitteilen und 10 Belegexemplare zuschicken.

## Zuschuss

Zusätzlich zur Nettoauflage benötigt AVD folgende Zuschussmengen: Zum Einrichten der Einstechmaschine und für das Einsticken selbst zwischen 1 und 1,5 %. (kleine Auflagen = gröserer Zuschuss, jedoch mindestens 300 Exemplare).

## Anzahl Beilagen gleichzeitig

Es können maximal 4 Beilagen gleichzeitig eingesteckt werden. Selektives Einsticken von Beilagen ist je nach Fertigung und nur nach Absprache möglich.

## Beilagenmeldung

AVD benötigt von der Beilagendisposition eine Voranmeldung in Form einer Beilagenmeldung. Diese muss folgende Angaben enthalten: Absender, Kundenberater AVD, Zeitungstitel, Ausgabe- Nr., Beilagenbezeichnung, Seitenzahl, geliefertes Format, Beilagengewicht / 1 Belegexemplar, Anliefertermin, Liefermenge unter Berücksichtigung des Zuschusses (siehe oben) und Restmengen-Anweisung.

## Haftung

Wenn Beilagen während der Zustellung oder aus technischen Gründen aus der Zeitung herausfallen oder deren Sauberkeit durch den Einstekprozess leidet, besteht kein Anspruch auf Preisreduktion oder Schadenersatz. Bei Belegung von Teilauflagen wird keine Gewähr dafür übernommen, dass das gewünschte Gebiet ausschliesslich und vollumfänglich erfasst wird. AVD übernimmt keine Haftung für den publizistischen Inhalt.

## Anlieferung AVD

### Abpalettierung, Verpackung und Kennzeichnung

- » Beilagen unbandiert / unverschränkt und nicht in Schachteln anliefern.
- » Beilagen bis 100 g müssen mit der Titelseite nach oben auf dem Palett liegen!
- » Bei Beilagen über 100 g muss angefragt werden, ob mit Frontseite nach oben oder unten abpalettiert werden muss (siehe Abpalettierung).
- » Bitte die Verpackungs-Anforderungen auf den Seiten 5 – 7 beachten, um zu gewährleisten, dass die Beilagen unbeschädigt ankommen und korrekt identifiziert werden können.

### Anliefertermin

Wie mit dem Verlag vereinbart.

Eine frühere Anlieferung ist nur in Absprache mit dem Kundenberater von AVD und gegen Bezahlung einer Lagergebühr (Preis auf Anfrage) je Palette und Tag möglich! Nicht abgesprochene Frühanlieferungen werden je nach Platzangebot nicht angenommen.

### Lieferschein

Der Lieferschein muss folgende Angaben enthalten:

- » Anzahl Exemplare
- » Name, Ausgabenummer und Erscheinungsdatum der Zeitschrift, für welche die Beilage bestimmt ist.

### Lieferadresse Strassentransport

AVD GOLDACH AG  
Sulzstrasse 10-12  
9403 Goldach  
Schweiz

### Lieferbedingungen

Frei Haus, versteuert und verzollt. Sämtliche Kosten, inkl. Mehrwertsteuer, müssen vom Auftragsgeber bezahlt werden.

### Lieferadresse Strassentransport

Zwingend einen Tag vor Anlieferung telefonisches Avis bis um 12.00 Uhr an unsere Disposition: Telefon 071 844 94 35.

## Verpackungsanforderungen

### Höhe einer Lage

Höhe der Lage 8 bis 10 cm oder mindestens 25 Ex. pro Lage unverschränkt. Die Pakete in einer Lage müssen die gleiche Höhe aufweisen.

### Pakete nicht verschnüren oder verpacken

Die einzelnen Pakete nicht umreifen oder in Folie einschweissen. Das Umreifen kann zu Beschädigungen der Beilagen führen.

### Stabile Mehrfach nutzbare Euro-Paletten verwenden

Nur Holzpaletten mit den Massen 80 x 120 cm verwenden. Um die Handhabung in den Lagern zu vereinfachen, sollte von allen vier Seiten möglich sein, mit einem Gabelstapler oder Hubwagen einzufahren.

### Palette vor dem aufstapeln mit stabilem Bogen versehen

Auf der Palette muss ein stabiler Karton liegen, damit die unterste Lage nicht beschädigt wird (der Bogen schützt auch vor Verschmutzung).

### Paketlagen durch Kartonbogen verstärken

Zwischen jeder Paketlage muss ein Kartonbogen liegen (das erhöht die innere Festigkeit des Stacks, was besonders beim Stapeln der Paletten wichtig ist).



### Maximales Paletten-gewicht : 650 kg

Ein grösseres Gewicht kann nicht mehr sicher mit einem Hubwagen bewegt werden.

### Maximale Ladenhöhe der Palette : 120 cm

Bei einer grösseren Ladehöhe ergeben sich Probleme beim Abladen von Hand. Das Kippmoment der Palette steigt mit zunehmender Stapelhöhe.

### Oberseite der Palette mit stabiler Abdeckung

Ein einfacher Kartonbogen genügt, wenn die Paletten nicht gestapelt werden. Bei Paletten, die übereinander gestapelt werden sollen, ist eine stabile Abdeckung aus Holz erforderlich.

**Paletten exakt  
stapeln, sodass  
Aussenseiten  
glatt sind**

So eng wie möglich in einer Lage stapeln. So packen, dass sich an den Aussenseiten des Palettenstapels möglichst geschlossene Fronten ergeben. In einer Stapelebene gleich hohe Pakete. Durch die geschlossenen Aussenseiten des Palettenstapels sind die Beilagen besser gegen äußere Einflüsse geschützt.

**Packzettel an zwei  
Seiten des Paletten-  
stapels anbringen**

**Die Packzettel sollten enthalten:**

- » Name der Zeitschrift
- » Bezeichnung der Beilage
- » Ausgabedatum
- » Gesamtzahl der Beilagen
- » Anzahl der Beilagen auf der Palette
- » Anzahl der Beilagen pro Paket
- » Individuelle Palettennummer
- » Gesamtgewicht der Palette
- » Name, Adresse und Telefonnummer der Druckerei
- » Reservierter Platz für zwei Barcodes

Wir verarbeiten eine zunehmende Menge von Beilagen für die verschiedensten Zeitschriftenobjekte: Angelieferte Beilagen, die nicht den Soll-Vorgaben entsprechen, verursachen Aufwand und Mehrkosten, die dem Auftraggeber weiterverrechnet werden. Lieferungen ohne Angabe des Zielobjektes (unvollständig ausgefüllte Lieferscheine) werden nicht oder nur mit Vorbehalt angenommen.

**Bitte diese Informationen auch an den Hersteller und den Lieferanten der Beilagen weiterleiten.**

**Paletten umreifen oder  
mit Folie umwickeln**

Besonders bei längeren Transportwegen ist das zusätzliche Einschlagen und Umreifen zum Schutz der Beilagen notwendig. Es ist empfehlenswert, in jeder Umreifungsrichtung zwei Bänder anzulegen, um die Presskraft zu verteilen und eine höhere Stapelfestigkeit zu erreichen.

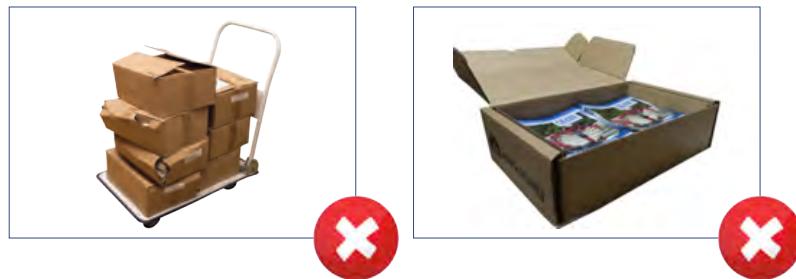
## Mehrkosten

### Bei nicht sachgemässer Anlieferung

Kreuzgebundene  
Prospekte  
**CHF 1.50 je Bund**



Prospekte in  
Schachteln  
**CHF 2.00 je Bund**



Alle weiteren Prospektbeilagen die die obengenannten Definitionen nicht beinhalten werden als Stundenaufwand verrechnet.  
**CHF 65.00 je Std.**

Bei **Fragen** wenden Sie sich **an unsere Zentrale**, welche Sie dann mit dem zuständigen Kundenberater verbinden wird.

Sie erreichen uns von **08.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr**  
**unter +41 71 844 94 44.**